

BESCHLUSSVORLAGE V0484/18 öffentlich	Referat	Referat V
	Amt	Bürgerhaus
	Kostenstelle (UA)	4002
	Amtsleiter/in	Ferstl, Peter
	Telefon	3 05-28 00
	Telefax	3 05-28 09
	E-Mail	buergerhaus@ingolstadt.de
Datum	06.06.2018	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Kommission für Seniorenarbeit	12.07.2018	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Sachstand bei den Ingolstädter Nachbarschaftshilfen
(Referent: Herr Scheuer)

Antrag:

Die Kommission für Seniorenarbeit begrüßt die Entwicklung bei den Nachbarschaftshilfen in Ingolstadt und bittet um regelmäßige Informationen hinsichtlich der weiteren Entwicklung. Die Verwaltung wird gebeten, die angemeldeten Bedarfe einer Lösung näher zu bringen.

gez.

Wolfgang Scheuer
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

Kurzvortrag:

Organisierte Nachbarschaftshilfen (NaBaHi) sind vor dem Hintergrund zunehmend fehlender familiärer oder verwandtschaftlicher Unterstützung ein wichtiger Ansatz schneller und unkomplizierter Hilfe. Dabei wird nicht ausschließlich Seniorinnen und Senioren mit dieser Form der Unterstützung geholfen. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und dem Wunsch, möglichst lange zu Hause zu leben, sind sie aber eine wichtige Zielgruppe. In den vergangenen Jahren haben sich in vielen Stadtteilen Ingolstadts interessierte und engagierte Bürgerinnen und Bürger zusammengefunden, die vor Ort eine organisierte Nachbarschaftshilfe aufbauen oder weiterentwickeln. Dabei engagieren sich sowohl Kirchen, Vereine und die Treffs der Sozialen Stadt. Im Bürgerhaus hat sich eine Dienstleistungsdrehscheibe entwickelt, die neben ehrenamtlichen auch gewerbliche Dienstleistungen vermittelt.

Dabei besteht die Notwendigkeit des Zusammenwirkens unterschiedlicher Ressourcen und Akteure bei der Bewältigung der künftigen gesellschaftlichen und demografischen Herausforderungen. Eine neue Verantwortungsgemeinschaft von Eigenverantwortung, familiärer Unterstützung, bürgerschaftlichem Engagement und professionellen Sozialdiensten ist dabei gefordert. In diesem Geflecht sind Nachbarschaftshilfen ein Ausdruck „sorgender Gemeinschaften“.

Hierzu hat das Bürgerhaus bereits seit Jahren Anstrengungen unternommen: Seit 2007 finden auf Einladung des Bürgerhauses regelmäßige Treffen der NaBaHi mit dem Ziel statt, über Entwicklungen und Angebote informiert zu sein, Vermittlungen des Seniorenbüros zu den Angeboten durchzuführen, koordinierende Aufgaben wahrzunehmen, Bedarfe für die Weiterentwicklung aufzunehmen und entsprechende Unterstützungen zu leisten.

Das Angebotsspektrum der NaBaHi stellt sich als unterschiedlich dar. Am 05. März 2018 fand ein Kooperations- und Vernetzungstreffen im Bürgerhaus mit den Ingolstädter Nachbarschaftshilfen statt. Ziel war u. a. ein Informationsaustausch sowie die Ermittlung des aktuellen Sachstandes sowie möglicher Bedarfe.

Es konnte festgestellt werden:

Die Katholische Pfarrei St. Canisius ist erst November 2017 und in Zusammenarbeit mit der evangelischen Gemeinde St. Markus aktiv. Aktuell sind drei Ehrenamtliche tätig. Es gibt erst einen Klienten, der für zwei Wochenstunden mit Einkaufshilfe versorgt wird. Es wird allerdings deutlich mehr Bedarf vermutet.

Die Dienstleistungsdrehscheibe des Bürgerhauses wird ergänzend zu den Nachbarschaftshilfen angeboten. In Stadtteilen mit organisierten Nachbarschaftshilfen wird auf diese verwiesen. Das Bürgerhaus verfügt über eine ständig aktualisierte Liste des Gewerbeamtes mit professionellen Anbietern von haushaltsnahen Dienstleistungen, Transport- und Begleitsdiensten für Senioren. Darüber hinaus wird angeboten Besuchsdienst, die Übernahme von gelegentlichen Besorgungen, kleine handwerkliche Hilfen sowie Tätigkeiten im Haushalt (z.B. kleine Hilfen, Geschirr spülen, Essen zubereiten usw.) Es sind viele Anfragen zu verzeichnen nach Leistungen, die über die Leistungsfähigkeit ehrenamtlicher Initiativen weit hinausgehen und gewerbliche Hilfen erfordern. Die Nachfrage nach Putzdiensten ist aktuell kaum zu befriedigen. Aktuell werden durch das Seniorenbüro jährlich ca. 1000 Beratungen geleistet.

Der Förderverein Häusliche Pflege und Nachbarschaftshilfe Herz Jesu bietet an

- Besuchsdienst, Spaziergänge
- Begleitung zum Arzt, zu Behörden, zu Veranstaltungen
- Übernahme von gelegentlichen Besorgungen
- Kleine handwerkliche Hilfen, Gartenpflege
- Versorgung und Beaufsichtigung von Kindern in dringenden Fällen
- Tätigkeiten im Haushalt (z.B. kleine Hilfen, Geschirr spülen, Essen zubereiten usw.)
- Gartenpflege, Rasenmähen
- Essensausgabe im Kindergarten

Aktuell sind 45 Helfer in 59 Dauereinsätze tätig. Es konnten 3731 Stunden ehrenamtliche Hilfen verzeichnet werden.

Der Verein Miteinander-Füreinander Seniorenhilfe bietet an

- Hauptsächlich führt der Verein Angebote in stationären Einrichtungen der Altenhilfe durch. Dies sind verschiedene Projekte, die nicht unbedingt der NaBaHi zuzurechnen sind, wie Seniorenwoche sowie Dienstleistungen „unter der Hand“.
- Auch die Durchführung der SOS-Futterkrippe zählt nicht zu den Nachbarschaftshilfen. 50% der Nutzer sind Senioren, es gibt 43 „Futtergäste“ sowie 8 Teilnehmer. Hier werden ca. 300 Stunden ehrenamtliche Tätigkeit geleistet.
- In Einzelfällen gibt es jedoch auch Besuchsdienste, Hilfen bei Spaziergängen sowie bei kleinen Aufgaben im Haus. Hier sind aktuell 16 Betreuer tätig, die ca. 500 Stunden leisten.

Die Nachbarschaftshilfe Friedrichshofen, Pfarrei St. Christoph hat in 2018 nicht am Treffen teilgenommen. Nach unserem Wissenstand werden angeboten:

- Besuchsdienst, Begleitung bei Spaziergängen sowie zu wichtigen Terminen
- Übernahme von gelegentlichen Besorgungen
- Kleine handwerkliche Hilfen
- Versorgung und Beaufsichtigung von Kindern in dringenden Fällen
- Tätigkeiten im Haushalt (z.B. kleine Hilfen, Geschirr spülen, Essen zubereiten usw.)

In den genannten Tätigkeitsfeldern werden ca. 500 Einsatzstunden jährlich geleistet.

Die ökumenische Nachbarschaftshilfe Gerolfing, Pfarrei St. Rupert und Thomaskirche leistet

- Besuchsdienst, Vermittlung zu weiterführenden Stellen, Besuchs- und Fahrdienste
- Begleitung bei Spaziergängen
- Begleitung zum Arzt, zu Behörden, zu Veranstaltungen
- Übernahme von gelegentlichen Besorgungen
- Kleine handwerkliche Hilfen
- Versorgung und Beaufsichtigung von Kindern in dringenden Fällen
- Tätigkeiten im Haushalt (z.B. kleine Hilfen, Geschirr spülen, Essen zubereiten usw.)
- Betreuung von Haustieren
- Deutschkurse für Asylbewerber
- Intensive Kooperation mit Thomasgemeinde.

Es besteht Bedarf an weiteren Ehrenamtlichen mit speziellen Fähigkeiten. Aktuell sind 10 bis 15 ehrenamtliche Helfer tätig, die sich um 15 Klienten kümmern. Jährlich werden 500 Einsatzstunden geleistet.

Die Nachbarschaftshilfe Ober-/Unterhaunstadt Pfarrei St. Peter/ Willibald bieten an

- Begleitung bei Spaziergängen
- Begleitung zum Arzt oder anderen Terminen
- Übernahme von gelegentlichen Besorgungen
- Kleine handwerkliche Hilfen wie Gräber gießen
- Versorgung und Beaufsichtigung von Kindern an festgelegten Vormittagen
- Betreuung von Wohnung/Haus während des Urlaubs
- kleine Transporte für Hilfsbedürftige
- Vermittlung zu anderen sozialen Einrichtungen
- Auch Leihoma-Vermittlung. Deutsch- und Nähkurse
- Asylbetreuung, Schulwegehelfer
- Nachhilfe für ein Kind mit Migrationshintergrund

Es werden ca. 1500 Stunden Einsatz geleistet, im regelmäßigen Einsatz sind derzeit sechs Personen, für Kurzeinsätze stehen weitere acht Personen zur Verfügung.

Nachbarschaftshilfe der Pfarrei Liebfrauenmünster und St. Moritz (nicht am Treffen 2018 teilgenommen) Nach unserem Wissenstand werden angeboten:

- Besuchsdienste,
- Begleitung zum Arzt, zu Behörden, zu Veranstaltungen

Hier gibt es mehr interessierte Helfer als Nachfrage. Aktuell sind 12 Ehrenamtliche bei 15 Klienten tätig.

Die Nachbarschaftshilfe Stadtteiltreff Augustinviertel leistet

- Besuchsdienst, Begleitung bei Spaziergängen
- Begleitung zum Arzt, zu Behörden, zu Veranstaltungen
- Übernahme von gelegentlichen Besorgungen

- Kleine handwerkliche Hilfen
- Tätigkeiten im Haushalt im Krankheitsfall

Aktuell gibt es kein Nachwuchsproblem. 12 Ehrenamtliche begleiten 18 Klienten, ca. 1000 Stunden jährlich werden geleistet. Dies wird als bedarfsgerecht eingeschätzt.

Die Nachbarschaftshilfe Stadtteiltreff Konradviertel leistet

- Besuchsdienst, Begleitung bei Spaziergängen
- Begleitung zum Arzt, zu Behörden, zu Veranstaltungen
- Übernahme von gelegentlichen Besorgungen
- Kleine handwerkliche Hilfen, Gartenpflege, Hunde Gassi führen.
- Versorgung und Beaufsichtigung von Kindern in dringenden Fällen
- Tätigkeiten im Haushalt.

20 Ehrenamtliche, davon 10 Aktive, leisten ca. 1700 Stunden jährlich.

Die Nachbarschaftshilfe Stadtteiltreff Piusviertel (NeNa) leistet

- Besuchsdienst, Begleitung bei Spaziergängen sowie zu Terminen
- Gelegentliche Besorgungen
- Kleine handwerkliche Hilfen
- Betreuung von Haustieren
- PC Hilfe
- Der Einkaufsdienst ist weggefallen.

Die NaBaHi ist im Stadtteil gut bekannt und wird entsprechend in Anspruch genommen. 20 Ehrenamtliche betreuen 17 Klienten, 1500 Stunden werden jährlich geleistet.

Die ökumenische Nachbarschaftshilfe Mailing/Feldkirchen bietet an

- Besuchsdienst
- Begleitung zu Terminen (z. B. Ärzten und Behörden)
- Übernahme gelegentlicher Besorgungen
- Versorgung und Beaufsichtigung von Kindern in dringenden Fällen.
- Vorübergehend: Tätigkeiten im Haushalt (z. B. kleine Hilfen, Essen zubereiten usw.)
- Vorübergehend: Gräber- und Gartenpflege, Betreuung Haustiere
- Vermittlung an weitergehende Dienste
- Bedarf gestiegen, aber ländlich strukturiert, daher eher wenig Nachfrage
- Einmal monatlich Spielenachmittag (15-20 TN)
- Sammelaktion Fahrräder für Flüchtlinge
- In Mailing-Feldkirchen gibt es neben der NaBaHi auch einen Krankenpflegeverein, der vieles „abfängt“.

Fünf Ehrenamtliche bestreiten in 100 Einsätze rund 500 Einsatzstunden. Die Versorgung im Stadtteil wird als bedarfsgerecht betrachtet.

Die Nachbarschaftshilfe Pfarrei St. Josef leistet

- Besuchsdienste über die Kirche
- Betreuung älterer und kranker Menschen
- Besuche im Altenheim
- Einkaufsdienste
- Begleitung zu Ärzten
- Fahrdienst
- Kleine Reparaturen
- 23 Ehrenamtliche betreuen 18 Klienten bei jährlich ca. 1300 Einsatzstunden.
- Die Pfarreien St. Josef und St. Konrad arbeiten eng zusammen.

Die Nachbarschaftshilfe Pfarrei St. Anton leistet

- Besuche alter, kranker und gehbehinderter Menschen zu Hause
- Versorgung, Botengänge
- Beaufsichtigung von Kindern in dringenden Fällen
- Begleitung zum Arzt, zu Behörden, zu Veranstaltungen
- Besuchsdienst in Krankenhäusern und Altersheimen
- Kleine handwerkliche Hilfen, kleine Transporte (einschl. Anhänger)
- Entlastung von Angehörigen
- Es gibt 10 aktive Helfer, die jährlich rund 1000 Einsatzstunden leisten.
- Das Angebot wird als bedarfsgerecht betrachtet.

Bedarfe

- Lediglich in manchen Außenbezirken Ingolstadts (z. B. Etting) gibt es noch keine Nachbarschaftshilfen. Hier ist jedoch eine aktive Seniorengemeinschaft tätig.
- Grundsätzlich sind die 15 Seniorengemeinschaften als wichtige Ergänzung zu den Nachbarschaftshilfen zu betrachten, da diese ebenfalls Hilfen im eigenen Wirkungskreis anbieten und durchführen.
- Angeregt wird zum wiederholten Mal die Einführung einer kommunalen Rabattverlustversicherung bei Nutzung des eigenen PKW im Einsatz für die NaBaHi.
- Die Gewinnung neuer Ehrenamtlicher ist bei manchen NaBaHi Thema.
- Gleiches gilt für die Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit. Aktuell wurde eine Neuauflage des Flyers durchgeführt. Darüber hinaus sind alle NaBaHi auf der Homepage www.netzwerk-altern-in.de ausführlich dargestellt.